

Kongeriget Lillemark

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 21. September 2011, 17:09

So ist es. Politische Sitzungen - wie zuletzt beim [Botschafterviertel](#) - sind denn auch in Palatina nicht so häufig, dann aber aussimuliert und unserem Stil entsprechend. Da Palatina eine oligarchisch-plutokratische Handelsrepublik mit einem machiavellistischen Fürsten an der Spitze ist (Doge), und man so eine Art Symbiose zwischen der Republik Venedig und Machiavellis Discorsi und Principe im politischen System vorliegen hat, ergibt sich auch für den Großen Rat als Quasselbude der Nation zwar letztlich die höchste und allesentscheidende Legitimität - dennoch werden die wirklich wichtigen Fragen von sehr wenigen Männern (und Frauen) erledigt. Demokratie brauchen wir nicht. Ist schon vor 200 Jahren schief gegangen. 😊

Da es hier öfters in der Vergangenheit Kontroversen gab, was denn nun eine MN ist, und was ein RPG, es darüber Streitereien und Ähnliches gab, will ich das Fass an der Stelle sicherlich nicht aufmachen. Ich würde einfach sagen, Palatina ist ein Foren-RPG und eine MN, aber mit Schwerpunkt auf Ersterem. 😊

Die Würze liegt für uns bei letzterem darin, dass wir mit anderen Staaten agieren können, die eine ähnliche Philosophie wie wir verfolgen. 😊

... ganz abgesehen davon, dass ich mir gerne die Projekte hier ansehe, und die Foren-RPG Landschaft im Deutschen Raum in den letzten 3 Jahren zusammengebrochen ist. Da gabs früher auch interessante Phantasie-Welten, heute ist es aber fast durchweg derselbe Kram. Serien- und Film-RPGs wuchern überall, und Vampyre sind natürlich ganz in.

Da fühle ich mich mit Palatina hier besser aufgehoben, da einige Betreiber es wohl auch so sehen wie ich und nicht alles für voll nehmen.